



Niederschrift Nr. 4

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Rohrbach am 2. April 2015 von 20:00 Uhr bis 21:07 Uhr im Sitzungsraum im Rathaus Rohrbach

Vorsitzender:	Ortsvorsteher Karl Wehrle
Zahl der anwesenden Mitglieder:	6 (Normalzahl: 6)
Namen der nicht anwesenden Mitglieder:	-/-
Schriftführer:	Michaela Duffner
Sonstige:	-/-
Besucher:	2
Presse:	Südkurier - Herr Scherzinger, Schwarzwälder Bote - Herr Kommert

Nach Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 19.03.2015 ordnungsgemäß eingeladen worden ist,
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung am 25.03.2015 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. der Ortschaftsrat beschlussfähig ist, weil mindestens 4 Mitglieder anwesend sind;
4. die Ortschaftsräte Lothar Kammerer und Franz Kienzler zu Urkundspersonen bestimmt werden.

Tagesordnung öffentlich

1. Aktuelle Stunde
 - 1.1. Anfragen von Einwohnern (Bürgerfragestunde)
 - 1.2. Bericht über die Erledigung von Ortschaftsratsangelegenheiten
2. Stellungnahme zu Bauanträgen
3. Umbenennung von Straßen
4. Verschiedenes
5. Bekanntgaben, Anträge und Anfragen

TOP 1 Aktuelle Stunde

TOP 1.1 Anfragen von Einwohnern (Bürgerfragestunde)

Keine.

TOP 1.2 Bericht über die Erledigung von Ortschaftsratsangelegenheiten

- Skifest fand wie geplant statt, OV dankt allen Helfern.
- Generalversammlung Feuerwehr fand statt, OV war vertreten
- Defibrillator kommt in wenigen Wochen und wird vor dem alten Schulhaus installiert. Es wird eine Einführung für alle Bürger geben. Die Kosten sind mit 1.676,00 € geringer als geplant. Das Gerät wird von einem Bürger gespendet und ist somit kostenneutral für die Stadt.

TOP 2 Stellungnahme zu Bauanträgen

Bauantrag/Baugesuch von Markus Horcher vom 03.03.2015: Das Dachgeschoss des Wohnhauses Horcher wird zu einer Wohnung umgebaut. Dabei wird das Dach um 90 Grad gedreht.

Abstimmung - Baugesuch Markus Horcher Umbau Dachgeschoss: einstimmig dafür.

Bauvoranfrage Roman Kern der auf die Garage beim Anwesen Kern eine Wohnung erstellen möchte.

Abstimmung - Bauvoranfrage Roman Kern Aufbau auf Garage zu einem Wohnhaus: einstimmig dafür.

TOP 3 Umbenennung von Straßen

Zur Straßenumbenennung gibt es keine Diskussion und keine Einwände der Einwohner. OV Karl Wehrle erläutert die neuen Straßen gemäß der aufgestellten Liste (siehe Anhang). Die neuen Straßen werden teilweise nach den zuletzt tätigen Persönlichkeiten Rohrbachs benannt. Auch die Hausnummern werden neu geordnet. Somit hat der Ortschaftsrat in dieser Sitzung noch zu 3 möglichen Änderungen abzustimmen.

1. Grundabstimmung: Änderung der Straßennamen Obertal und Untertal sowie Dörfle.

Abstimmung: Einstimmig dafür.

2. Abstimmung aller Reibschenstraßen wie Reibschentäl, Am Reibschenberg, Reibschenberg sowie Reibschenhofweg.

Abstimmung: einstimmig dafür.

3. Rosa Kern und Nachbarhaus sowie Firma tw Müller ebenfalls von Dörfle in Reibschental ändern.

Abstimmung: einstimmig dafür.

Im Nachgang wird per Umlaufverfahren nun abweichend von der bisherigen Straßenumbenennung noch folgende Änderung der Umbenennung festgelegt:

- Anwesen Björn Lienhard erhält für seine zwei Anwesen den Balzenhofweg.
- Anwesen Duffner und Singler werden zum Reibschental zugeordnet. Bei Anwesen Meier beginnt dann die neue Berthold-Ketterer-Str. 1.

Abstimmung: einstimmig dafür.

Dieser Beschluss wird der Gemeinderatssitzung am 21.04.2015 vorgelegt und wenn es dort keine Einwände gibt, kann die Änderung entsprechend vorgenommen werden. Alle betroffenen Bürger werden angeschrieben. OV Karl Wehrle möchte noch abklären, ob die Gebühren für die Änderungen im Personalausweis von der Stadt übernommen werden können.

TOP 4 Verschiedenes

Zum BZ-Verfahren gab es eine Auftaktversammlung die sehr gut besucht war. Der Ortschaftsrat hat für dieses Verfahren ein neutrales Mitglied zu stellen, der kein Grundstückseigentümer ist. Hierfür ausgewählt wurde Lothar Kammerer. Die Förderung bei Hofzufahrten etc. aus dem BZ-Verfahren beträgt 80 Prozent durch das Land, 10 Prozent durch die Stadt und 10 Prozent durch die Eigentümer selbst. Alle Eigentümer erhalten gleiche Zuschüsse. Das Verfahren kann aber bis zu 5 Jahre andauern. Herr Lang von der Landessiedlung wird mit jedem Eigentümer einzeln verhandeln. Zuerst kommen Hofzufahrten, danach Feldzufahrten dran. Ausgleichsmaßnahmen wie z. B. alte Seen/Weiher können regeneriert werden, hierfür werden 100 Prozent gefördert. Ideen wie z. B. Stöcklewaldparkplatz, neue Bänke, Erneuerung der Kreuze etc. können bis zu nächsten Ortschaftsratssitzung eingereicht werden. Der OV wird dann einen Begehungstermin mit Herrn Riede vereinbaren.

Derzeitiger Stand der Verfügungsmittel beträgt 8.600,00 € und ist für das neue Feuerwehrauto angedacht.

Zum Radweg gibt es noch nichts zu berichten. Die Planung läuft, eine Lösung mit den Grundstückseigentümern wird über das Land laufen.

TOP 5 Bekanntgaben, Anträge und Anfragen

Es liegt nichts vor.

Die Richtigkeit der Niederschrift Nr. 4 wird beurkundet.

Karl Wehrle
Ortsvorsteher

Michaela Duffner
Schriftführer

Lothar Kammerer
Ortschaftsrat

Fran Kienzler
Ortschaftsrat

Anlagen:

- Liste Straßenumbenennung
- Anwesenheitsliste